

## Gottesdienst zur Verabschiedung von Annika Woydack am 8. Oktober in Lübeck

Dass die Leitungsrunde des Hauptbereichs nicht nur gemeinsam Entscheidungen trifft, sondern auch mit starken Stimmen zusammen singen kann, konnten etwa 90 Personen am 8. Oktober in der Lübecker Marienkirche erleben: Zur Verabschiedung von Annika Woydack sang sie ein Medley aus bekannten Songs wie „Jetzt ist sie weg“ oder „Die perfekte Welle“, natürlich passend und witzig umgetextet. ([Hier nachzulesen und nachzusingen....](#)) Auch das Team der Junge Nordkirche nahm mit einem gemeinsam vorgetragenen Gedicht Abschied von seiner Landesjugendpastorin. Leichte Wehmut schwang hier ebenso hörbar mit wie bei den bekannten JuNo-Liedern, die während des Gottesdienstes gesungen wurden. Zuvor hatte Annika Woydack - ebenso bewegt und emotional - in ihrer Abschiedspredigt betont, dass sie auch in ihrer neuen Stelle als Landespastorin in Hamburg junge Menschen, benachteiligte gesellschaftliche Gruppen sowie bedürftige Personen im Blick behalten werde. Bischöfin Nora Steen entpflichtete sie offiziell von ihren Aufgaben im Hauptbereich. Mit Zitaten von Christoph Bauch aus der JuNo erinnerte sie daran, dass Annika „...kein Weg zu weit und keine Zeit zu unmöglich ist, um dabei zu sein, wenn sich junge Menschen auf unseren Veranstaltungen treffen, ob auf der Jugendklimakonferenz, dem Gottesdienst mit den Jugendlichen des Jugendaufbauwerkes, am Lagerfeuer mit den FÖJler\*innen, bis in die Nacht auf der Nordkirchenjugendvertretung oder in nahen und fernen Kirchenkreisen, sie ist da und zeigt damit: Ihr seid mir wichtig.“

Seit Anfang November leitet Annika nun die Diakonie in Hamburg. Bis zur Neubesetzung der Hauptbereichsleitung hat Johanna Spiller diese Aufgabe übernommen, ihre Abwesenheitsvertretung ist Nadine Dibbern. Die Leitung der Jungen Nordkirche teilen sich Johanna Spiller und Anika Tobaben, bis die Stelle der Landesjugendpastorin wieder besetzt ist – was voraussichtlich Anfang nächsten Jahres so weit sein wird.